

**Vorlage Nr. 18/0088**

Federf. Stadttamt: Amt für Jugend und Familie

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	27.02.2018	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Arbeitskreis Jungenarbeit in Gladbeck**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Im Rahmen der „Gendergedanken“ bildete sich bereits im Jahr 2001 der Arbeitskreis „Jungenarbeit“ in Gladbeck. Der Arbeitskreis Jungen ist Teil der Struktur in der Arbeitsgemeinschaft „Jugend“ und koordiniert seine Aktivitäten mit dem Gladbecker Kinder- und Jugendförderplan.

Zu den ersten Anliegen des Arbeitskreises gehörte eine Bestandsaufnahme der örtlichen Jungenarbeit. Dabei wurden „Räumlichkeiten und Angebote speziell für Jungen“ zusammen getragen. Schwerpunkt der „Jungenarbeit“ war die offene Kinder- und Jugendförderung. Von Anfang an wurde das Ziel einer Kooperation mit anderen Bereichen der Jugendhilfe und der Gladbecker Schulen angestrebt und umgesetzt.

Zum Selbstverständnis gehört:

- der AK Jungenarbeit ist ein trägerübergreifendes Gremium von Fachkräften in der pädagogischen Arbeit mit Jungen in der Jugendförderung und Jugendverbandsarbeit
- ein fachlicher Austausch untereinander in Gladbeck und darüber hinaus
- Veranstaltungen für Jungen und Fachkräfte
- ein inklusiver Praxisansatz
- Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- Offen sein für interessierte pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter

Zur Praxis gehört:

- regelmäßige Treffen des Arbeitskreises Jungenarbeit
- Etablierung der Jungentrophy in Gladbeck und im Kreis Recklinghausen
- Durchführung von Jungenaktionstagen
- Teilnahme an Netzwerktreffen und Fortbildungsveranstaltungen in Gladbeck
- Eine etablierte Tagesveranstaltung zum Boy's Day
- Erlebnispädagogik für Jungen in Gladbeck
- Einrichtungsübergreifende Angebote
- Regionale Vernetzung

Der Ausblick 2018 beinhaltet:

- Einen Boy's Day
- Netzwerktreffen, Fortbildungsveranstaltungen
- Erlebnispädagogik
- Aktivierung zur Mitarbeit im AKJ, Ansprechen weiterer Träger der Jungenarbeit
- Das Thema „Jungenarbeit“ verstärkt in die Öffentlichkeit bringen (Wahrnehmung u. Präsenz ausbauen)

Ergänzend erfolgt ein mündlicher Bericht des Arbeitskreises „Jungenarbeit“, vertreten durch Jochen Valtink, Amt für Jugend und Familie und Henning Puch, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

*R. Weichelt*

---

Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: